

Ausschreibung: Fellowships des Historischen Kollegs 2022/2023 (43. Kollegjahr)



Die Münchner Kaulbach-Villa, 1887–1889 von Gabriel von Seidl erbaut, ist heute Sitz des Historischen Kollegs (Foto: Christoph Schwarz)

Historisches Kolleg – Institute for Advanced Study in History

Das Historische Kolleg in München ist ein Institute for Advanced Study der historisch orientierten Wissenschaften. Seit 1988 hat das Historische Kolleg seinen Sitz in der zwischen Bayerischer Staatsbibliothek und Englischem Garten gelegenen Kaulbach-Villa. Es gewährt Gelehrten durch Stipendien den Freiraum, konzentriert ein Buchprojekt abzuschließen. Dieser Gründungsidee des Kollegs verdanken zahlreiche, auch über das Fach hinaus wirkende Werke ihre Entstehung. Als Ort wissenschaftlicher Kolloquien und Vorträge ist es ein lebendiges Zentrum der historischen Forschung.

Die Fellowships

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 (43. Kollegjahr) vergibt das Historische Kolleg insgesamt bis zu sechs ganzjährige Senior und Junior Fellowships. Die Fellows können sich – befreit von universitären Lehr- und Verwaltungsaufgaben – während des Kollegjahres in einem Arbeitszimmer in der Kaulbach-Villa ganz auf ihr wissenschaftliches Vorhaben konzentrieren. Hierbei werden sie vom Personal sowie den studentischen Hilfskräften des Kollegs unterstützt. Jeder Fellow präsentiert während des Kollegjahres bei einem Vortrag in der Kaulbach-Villa sein Thema.

Während des Aufenthalts am Historischen Kolleg besteht Residenzpflicht in München. Die Geschäftsstelle des Kollegs ist bei der Wohnungssuche behilflich. Zuschüsse zu den Umzugs- und Mietkosten werden gewährt.

Neben den ganzjährigen *Senior* und *Junior Fellowships* vergibt das Historische Kolleg zudem für kürzere Zeiträume mehrere *Honorary Fellowships*.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Förderformaten und den Vergaberichtlinien finden sich auf der Homepage des Historischen Kollegs unter <http://www.historischeskolleg.de/fellowships.html>.

Senior Fellowships

Die Senior Fellowships richten sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller historischen Fächer, die an Universitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig und durch herausragende Forschungsleistungen ausgewiesen sind. Sie dienen zum Abschluss einer großen wissenschaftlichen Monografie. Die Senior Fellows können während des Kollegjahres ein fachwissenschaftliches Kolloquium zu ihrem Forschungsthema durchführen. Die Ergebnisse der Tagung werden – unter redaktioneller Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Historischen Kollegs – in der Reihe „Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien“ publiziert. Von deutschen Senior Fellows wird erwartet, dass sie von ihrer Universität oder Forschungseinrichtung für das Kollegjahr unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden. Das Kolleg übernimmt die Kosten ihrer Vertretung. Derzeit stellen die Fritz Thyssen Stiftung, die Ippen Stiftung, der Freistaat Bayern sowie das Institut für Zeitgeschichte München–Berlin Mittel für die Dotierung des Senior Fellowships zur Verfügung. Das Senior Fellowship des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ) beim Historischen Kolleg wird epochenspezifisch für Forschungen zum „langen 20. Jahrhundert“ vergeben.

Junior Fellowships

Die Junior Fellowships richten sich an Post-Doktorandinnen und -Doktoranden aller historischen Fächer. Sie dienen in der Regel der Fertigstellung der Habilitationsschrift. Die Vergütung dieser Stipendien orientiert sich an der W 2-Besoldung. Derzeit dotieren unter anderem die Gerda Henkel Stiftung, das Deutsche Stiftungszentrum (DSZ), das Historische Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität und der Freundeskreis des Historischen Kollegs die Junior Fellowships.

Honorary Fellowships

Die Honorary Fellowships richten sich an Gelehrte aus dem In- und Ausland. Sie dienen dem konzentrierten Schreiben an einem wissenschaftlichen Werk sowie der Archiv- und Bibliotheksrecherche in München. Honorary Fellows können für den Zeitraum von maximal sechs Monaten kostenlos im Historischen Kolleg wohnen und arbeiten. Eine Vergütung wird nicht gewährt.

Auswahl

Die Auswahl der Fellows nimmt das Kuratorium des Historischen Kollegs vor; zusätzlich werden externe Gutachten eingeholt. Dem Kuratorium gehören an:

Persönliche Mitglieder

Professor Dr. Birgit Emich
Professor Dr. Hartmut Leppin (Vorsitzender)
Professor Dr. Susanne Lepsius
Professor Dr. Diana Mishkova
Professor Dr. Frank Rexroth
Professor Dr. Willibald Steinmetz

Mitglieder kraft Amtes

Präsident/-in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Vizepräsident/-in der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Präsident/-in der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Sekretär/-in der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Vertreter/-in des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Vertreterinnen und Vertreter der privaten Zuwendungsgeber

Bewerbung

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Lebenslauf,
- Schriftenverzeichnis,
- Arbeitsplan mit ausführlichen Angaben zu Art und Ziel des Vorhabens sowie mit einer detaillierten Beschreibung des Stands der bereits geleisteten Vorarbeiten,
- halbseitige Zusammenfassung des Buchprojekts,
- Angaben über den frühesten Zeitpunkt, zu dem eine Beurlaubung gewährt und das Stipendium angetreten werden kann,
- Erläuterungen zur benötigten Wohnung,
- Vortragstitel sowie (nur bei einer Bewerbung um ein Senior Fellowship) Thema des Kolloquiums.

Aus der Bewerbung muss hervorgehen, dass das Werk im Kollegjahr weitgehend abgeschlossen und nach Möglichkeit im Folgejahr publiziert werden kann.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. April 2021**. Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bewerbungen sind per E-Mail an den Geschäftsführer des Historischen Kollegs, Dr. Karl-Ulrich Gelberg, Kaulbachstraße 15, 80539 München, karl-ulrich.gelberg@historischeskolleg.de zu richten.